

Sturm

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Februar 2022 19:36

Am Donnerstag, 17.2., soll es ja zu einem Orkan kommen.

Den Eltern wird ja in diesem Fall freigestellt, die Kinder zum Unterricht zu schicken bzw. nicht (soweit es den Eltern bekannt ist).

2020 gab es ja vom Ministerium die offizielle Erlaubnis, die Schule ausfallen zu lassen, wovon viele Schulen Gebrauch gemacht haben.

Weiß einer von euch, ob es eine solche Info schon gibt? Es wäre ja ganz gut, wenn diese Info rechtzeitig heraus kommt und eben nicht erst am Mittwoch um 14 Uhr.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Februar 2022 19:41

Da diese Info auch alle Eltern interessieren und vor allem erreichen sollte, gehe ich davon aus, dass im Falle einer Entscheidung seitens des MSB dies auch in geeigneter Weise veröffentlicht würde bzw. worden wäre. Solange da nichts ist, ist Schule.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 19:41

Nach meinem Kenntnisstand soll es doch ein zentrales Warnsystem über die Bezirksregierungen per Dienst-Email geben. Das wurde vor ein paar Monaten mal getestet. Wäre dann jetzt der erste Einsatz. Bisher kam aber noch nichts an.

Generell gilt aber (da muss ich Bolzbold widersprechen), dass die Eltern unabhängig von einer Warnung entscheiden können, ob der Schulweg zu gefährlich ist. Das heißt, wenn der Orkan am Donnerstag Morgen übers Land zieht, können die Eltern spontan sagen "Kind bleibt zu hause."

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Februar 2022 19:49

Zitat von kleiner gruener frosch

Nach meinem Kenntnisstand soll es doch ein zentrales Warnsystem über die Bezirksregierungen per Dienst-Email geben. Das wurde vor ein paar Monaten mal getestet. Wäre dann jetzt der erste Einsatz. Bisher kam aber noch nichts an.

Generell gilt aber (da muss ich Bolzbold widersprechen), dass die Eltern unabhängig von einer Warnung entscheiden können, ob der Schulweg zu gefährlich ist. Das heißt, wenn der Orkan am Donnerstag Morgen übers Land zieht, können die Eltern spontan sagen "Kind bleibt zu hause."

"Ist Schule" war so gemeint, dass die Schule nicht offiziell ausfällt. Die von Flipper und von Dir genannte Option wird davon ja eigentlich nicht berührt. Dieses Recht haben die Eltern ja so oder so.

Beitrag von „Meer“ vom 15. Februar 2022 19:50

Fällt doch eh nicht mehr aus, wir können doch jetzt Distanz 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Februar 2022 19:54

Zitat von Meer

Fällt doch eh nicht mehr aus, wir können doch jetzt Distanz 😊

Richtig, so war es hier in NDS letztes Jahr im Februar auch, als der Präsenzunterricht (zu einem Zeitpunkt, wo ja eh die meisten Klassen noch im Distanzunterricht waren) wegen Schnee und Eis abgesagt wurde: <https://www.zeit.de/news/2021-02/0...ben-geschlossen>

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 19:55

Zitat von Bolzbold

"Ist Schule" war so gemeint, dass die Schule nicht offiziell ausfällt. Die von Flipper und von Dir genannte Option wird davon ja eigentlich nicht berührt. Dieses Recht haben die Eltern ja so oder so.

Dann hatte ich dich falsch verstanden. Sorry,

Beitrag von „kodi“ vom 15. Februar 2022 21:36

Zitat von Bolzbold

Da diese Info auch alle Eltern interessieren und vor allem erreichen sollte, gehe ich davon aus, dass im Falle einer Entscheidung seitens des MSB dies auch in geeigneter Weise veröffentlicht würde bzw. worden wäre. Solange da nichts ist, ist Schule.



Der war gut.

Beim letzten mal hat sich das Ministerium erst weg geduckt und nichts verlautbart.

Dann hat die Ministerin uns per Presse beschimpft, dass wir zu spät geschlossen hätten und gesagt, sie wäre für das alles nicht verantwortlich und könnte den Schulen nicht sagen, dass sie schließen sollen. A red emoji of a heart with a smiling face.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 21:48

Wobei - kodi, das kann Gebauer inzwischen. Die halbe Welt kennt dann morgen die Regelungen für Donnerstag. Nur die Schulen bekommen sie erst um 22:15. Wie immer. A yellow emoji with a wide smile and a single tear of joy.

Beitrag von „icke“ vom 15. Februar 2022 21:54

Sturm??? Oh nein. Dann brauche ich aber eine Anleitung zum ordnungsgemäßen Lüften bei Sturm. Bitte mit Bildern.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 21:56

Je nach Beschaffenheit eurer Fenster sollte sich das Thema erledigt haben - die springen von selber auf.

kl. gr. frosch

P.S.: habe gerade eine Mailanfrage an die zuständige Person des Mailverteilers zur Wetterwarnung geschickt. Mal schauen, was jetzt passiert.

Beitrag von „icke“ vom 15. Februar 2022 21:59

Zitat von kleiner gruener frosch

die springen von selber auf.

Ach so. Danke. Da bin ich beruhigt (Hatte schon Angst, ich kann dann nicht lüften...)

Beitrag von „icke“ vom 15. Februar 2022 22:00

Zitat von kleiner gruener frosch

Beschaffenheit eurer Fenster

Historisch. Haben auch ohne Sturm eine Tendenz zum Rausfallen.

Beitrag von „MarieJ“ vom 15. Februar 2022 22:50

Zitat von kleiner gruener frosch

P.S.: habe gerade eine Mailanfrage an die zuständige Person des Mailverteilers zur Wetterwarnung geschickt. Mal schauen, was jetzt passiert.

Wärst du so nett, uns hier die eventuelle Antwort zu posten?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 07:42

Zitat von Mariel

Wärst du so nett, uns hier die eventuelle Antwort zu posten?

Die zuständige Sachbearbeiterin ist bis Mitte nächster Woche nicht am Arbeitsplatz. Emails werden nicht weitergeleitet. Ich habe aber eine neue Mailadresse bekommen.

kl. gr. frosch

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 11:16

Zitat von Flipper79

Es wäre ja ganz gut, wenn diese Info rechtzeitig heraus kommt und eben nicht erst am Mittwoch um 14 Uhr.

Hier in NDS werden übrigens Schulausfälle bei "extremen Wetterverhältnissen" normalerweise sowieso erst frühmorgens an dem betreffenden Tag angekündigt (Zitat von <https://www.rlsb.de/themen/schulor...rverhaeltnissen> : "Die Entscheidung, ob Unterricht stattfindet oder nicht, treffen die Landkreise oder kreisfreien Städte in der Regel erst am frühen Morgen des jeweiligen Schultages."). Um die Spannung aufrecht zu erhalten?!? Man weiß es nicht..

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 11:41

Oh, surprise! Gerade haben wir eine Mail unseres Schulleiters erhalten, dass die Schulleitungsrounde entschieden habe, unsere gesamte Schule morgen und übermorgen wegen der Unwetter-/Orkanwarnung in den Distanzunterricht zu versetzen und wir Lehrkräfte - soweit es uns möglich ist - den Distanzunterricht von zuhause aus durchführen sollen. Begründet wird dies auch damit, dass vermutlich die Schülerbeförderung durch den Sturm beeinträchtigt sein könnte.

War mir gar nicht bewusst, dass die SL solch' eine Entscheidung treffen darf, muss ich sagen! Ich dachte bislang, dass wäre nur nach Rücksprache mit dem Landkreis als Schulträger möglich. Aber da wurde ich ja gerade eines Besseren belehrt.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 11:50

Zitat von Humblebee

War mir gar nicht bewusst, dass die SL solch' eine Entscheidung treffen darf, muss ich sagen!

Vielleicht darf sie es auch nicht und macht es trotzdem.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 11:59

Die Ministerin spricht gerade über den Sturm im Landtag.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 12:00

Zitat von O. Meier

Vielleicht darf sie es auch nicht und macht es trotzdem.

Kann ich mir eigentlich nicht vorstellen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 12:03

Und hier mal etwas offizielles:

[BASS 2021/2022 - 18-29 Nr. 9 Regelungen zum Unterrichtsausfall und anderen schulischen Maßnahmen bei Unwettern und anderen extremen Wetter-Ereignissen \(schul-welt.de\)](#)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 12:16

Laut Schulmail ist morgen allgemeiner Unterrichtsausfall in NRW angeordnet. Lehrkräfte müssen im Rahmen der Zumutbarkeit dennoch zum Dienst erscheinen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 12:32

Link?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 12:40

[Startseite | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

[\[16.02.2022\] Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes vom 16.02.2022 | Bildungsportal NRW \(schulministerium.nrw\)](#)

Beitrag von „cera“ vom 16. Februar 2022 12:44

Beitrag von „kodi“ vom 16. Februar 2022 13:07

Zitat von kodi



Der war gut.

Beim letzten mal hat sich das Ministerium erst weg geduckt und nichts verlautbart.

Dann hat die Ministerin uns per Presse beschimpft, dass wir zu spät geschlossen hätten und gesagt, sie wäre für das alles nicht verantwortlich und könnte den Schulen nicht sagen, dass sie schließen sollen.

Ich nehme alles zurück. Das Ministerium hat ganz offensichtlich aus dem letzten Mal gelernt!



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 13:18

Döner war lecker.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 13:31

Zitat von Bolzbold

Lehrkräfte müssen im Rahmen der Zumutbarkeit dennoch zum Dienst erscheinen.

Ich meine da steht, man müsse den Dienst antreten. Wir sind uns Kollegium einig, dass dazu eine Anwesenheit im Schulgebäude nicht unbedingt notwendig ist. Die meiste Arbeit liegt zu

Hause.

Außerdem ist man wohl eher bekloppt, wenn man bei Sturm aus dem Hause geht.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 13:32

Sehe es ähnlich wie O. Meier. Meine Kolleginnen machen Dienst von zu Hause.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 13:46

Zur Klarheit habe ich den Erlass ja weiter oben verlinkt.

5 Lehrkräfte

Lehrkräfte haben, soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen, ihren Dienst anzutreten. Es gelten die Bestimmungen gemäß [§ 15 ADO \(BASS 21-02 Nr. 4\)](#).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 13:51

Interessant finde ich übrigens den Passus:

Zitat

Es wird ein landesweiter Unterrichtsausfall für den 17.02.2022 angeordnet. Frau Gebauer sprach bisher immer von "Distanzlernen". Hier heißt es explizit "Unterrichtsausfall". Distanzlernen findet also auch nicht statt.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 16. Februar 2022 13:54

Zitat von kleiner gruener frosch

Interessant finde ich übrigens den Passus:

Es wird ein landesweiter Unterrichtsausfall für den 17.02.2022 angeordnet. Frau Gebauer sprach bisher immer von "Distanzlernen". Hier heißt es explizit "Unterrichtsausfall". Distanzlernen findet also auch nicht statt.

Obacht was man sich „wünscht“, wenn morgen explizit Unterrichtsausfall ist und wir Lehrer vorschriftsgemäß den Dienst antreten sollen, könnte manche SL noch auf die Idee kommen, das Kollegium zum Entrümpelungstag einzubestellen 😈

Beitrag von „kodi“ vom 16. Februar 2022 13:57

Zitat von Hannelotti

könnte manche SL noch auf die Idee kommen, das Kollegium zum Entrümpelungstag einzubestellen 😈

Das ist doch eine gute Idee. Gegenüberliegende Fenster auf und alles wird weggepustet. 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 13:58

Für landesweites Distanzlernen anstelle von Präsenzunterricht fehlt meines Erachtens noch die gesetzliche Grundlage.

[BASS 2021/2022 - 12-05 Nr. 10 Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG \(schul-welt.de\)](https://www.schul-welt.de/2021/05/12-05-nr-10-zweite-verordnung-zur-befristeten-aenderung-der-ausbildungs-und-pruefungsordnungen-gemaess-52-schulg/)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 14:02

Danke, Bolzbold.

Beitrag von „flecki“ vom 16. Februar 2022 14:10

Anordnung unserer Schulleitung: wir haben Dienst nach Plan - Anwesenheitspflicht!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 14:15

Zitat von flecki

Anordnung unserer Schulleitung: wir haben Dienst nach Plan - Anwesenheitspflicht!

Rechtlich vorbehaltlich der konkreten Witterung vor Ort nicht zu beanstanden.

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Februar 2022 14:17

Info der Grundschule meines Sohnes: es gibt keine Notbetreuung.

Bei uns am BK gibt es eine Notbetreuung. Aber es wurde vorher abgemacht wer die macht, der Rest bleibt zu Hause.

So unterschiedlich sind die Schulleitungen.

Beitrag von „CDL“ vom 16. Februar 2022 14:22

Bei meinen Neffen (Kölner Speckgürtel) fallen morgen auch sowohl Schule, als auch Kindergarten ohne Notbetreuungsoption komplett aus.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 14:29

Womit wir dann in der Situation wären, dass ggf. bei Lehrerelternpaaren beide vor Ort Dienst schieben müssen, obwohl die eigenen Kinder wegen des Unterrichtsausfalls nicht betreut wären. Dann kann man seine Kinder eigentlich nur noch mitnehmen. Genug freie Räume gäbe es ja wahrscheinlich. Nur das mit dem Lüften stelle ich mir dann bei dem angekündigten Wetter weniger spaßig vor.

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Februar 2022 14:34

Zitat von flecki

Anordnung unserer Schulleitung: wir haben Dienst nach Plan - Anwesenheitspflicht!

Same.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 14:37

Zitat von yestoerty

Info der Grundschule meines Sohnes: es gibt keine Notbetreuung.

Bei uns am BK gibt es eine Notbetreuung. Aber es wurde vorher abgemacht wer die macht, der Rest bleibt zu Hause.

Notbetreuung gibt es nur für Kinder, deren Eltern die Information über den Unterrichtsausfall nicht bekommen haben.

Zitat

Für Schülerinnen und Schüler, die die Mitteilung über den Unterrichtsausfall nicht mehr rechtzeitig erreicht hat und die deshalb im Schulgebäude eintreffen, ist eine angemessene Beaufsichtigung durch die Schulen zu gewährleisten. Bitte informieren Sie auch, soweit vorhanden, die Einrichtungen der OGS in Ihrer Schule.

Für andere Kinder muss nichts eingerichtet werden. Sprich: wer fragt "Ist morgen Notbetreuung" weiß Bescheid.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 14:41

Das man 'ne rechtliche Grundlage fürs Distanzlernen braucht, hat ja keine ahnen können. Bzw. da die technische Grundlage fehlt, braucht es auch keine rechtliche.

Für die Prüfungsklassen ist's halt mal wieder schade.

So wird denn ein Teil der Kolleginnen zu Hause etwas wegarbeiten, ein Teil wird in der Schule die Zeit absitzen oder Alibi-Arbeiten ausführen. Und ein Teil wird einfach mal nix machen. Letztendlich auch sinnvoll. Die Erholung nützt denen im weiteren Verlauf des Schuljahres.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 14:42

Zitat von yestoerty

Bei uns am BK gibt es eine Notbetreuung.

Wofür?

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Februar 2022 14:43

Zitat von O. Meier

Wofür?

Für die, die die Info nicht bekommen haben 😊

Ich hab absolut keine Ahnung.

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Februar 2022 14:44

Wir sind angehalten in Distanz zu beschulen und anwesend zu sein. Ich persönlich würde die Mail anders auffassen... gerade auch, was die Präsenz angeht, denn meinen Dienst in Form einer VK antreten könnte ich auch von zu Hause aus. Aber nun gut, ich hinterfrage nix mehr.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 14:46

Zitat von Maylin85

Wir sind angehalten in Distanz zu beschulen und anwesend zu sein. Ich persönlich würde die Mail anders auffassen... gerade auch, was die Präsenz angeht, denn meinen Dienst in Form einer VK antreten könnte ich auch von zu Hause aus. Aber nun gut, ich hinterfrage nix mehr.

Die Frage ist, wieviele das überhaupt aus der Schule können.

Bei uns würden dann auch viele die Zeit absitzen, weil es gar nicht anders geht. Schade eigentlich.

Beitrag von „MarieJ“ vom 16. Februar 2022 14:47

Zitat von Maylin85

Wir sind angehalten in Distanz zu beschulen

Es ist „Unterrichtsausfall“ angeordnet. Deshalb gibt's keinen Distanzunterricht.

Ich mache morgen nur für meine AbiturientInnen auf freiwilliger Basis (und es wollen alle) Online Unterricht.

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Februar 2022 14:48

Wird bei uns auch nicht funktionieren, wenn alle gleichzeitig die Leitung nutzen wollen/sollen. Ich schicke direkt Aufgaben. Allerdings lese ich die Mail gar nicht so, als ob ich das strenggenommen überhaupt müsste...

Beitrag von „Andrew“ vom 16. Februar 2022 14:51

Wir dürfen zuhause bleiben. Unterricht findet über Videokonferenzen statt. Von ehemaligen Kollegen habe ich jetzt gehört, dass bei denen Präsenz für die Lehrer angesagt ist.

Beitrag von „flecki“ vom 16. Februar 2022 14:52

Die Mail an unsere Eltern besagt, dass die Kinder natürlich geschickt und betreut werden können (im Klassenzimmer und in der Notbetreuung).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 15:07

Lustiges Tohuwabohu.

Dabei fand ich die Mail eigentlich echt klar und deutlich.

- kein Unterricht, da Unterrichtsausfall angeordnet. Also auch kein Distanzunterricht,
 - Lehrer machen Dienst, soweit möglich. Da "Dienst" für Lehrer mehr ist als Unterricht etc. vor Ort, kann das alles bedeuten. Auch "Dienst zu Hause". Als "Verpflichtung zur Anreise" würde ich es nicht sehen.
 - Notbetreuung nur für Schülerinnen und Schüler, die die Mitteilung nicht mehr rechtzeitig erreicht. Je nach Kommunikationstool heißt das also: keine Kinder in der Notbetreuung. (Eltern, die fleckis Mail lesen, dürfen also die Kinder nicht schicken. Sie wissen ja Bescheid. 😊)
-

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 15:10

Berlin will bisher nur Pausen abklingen,

Brandenburg hat die eh schon ausgesetzte Präsenzpflicht ausgesetzt



Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 15:19

Zitat von yestoerty

Bei uns am BK gibt es eine Notbetreuung

Das kenne ich hier von den BBS überhaupt nicht; hatten wir noch nie. Wenn SuS nichts vom Schulausfall (oder wie morgen und übermorgen: dem angeordneten Distanzunterricht an meiner Schule) mitbekommen haben und trotzdem in der Schule erscheinen, werden sie von einem Mitglied der SL "abgefangen" und wieder nach Hause geschickt. Kam bisher aber äußerst selten vor, dass überhaupt jemand den Schulausfall nicht mitbekommen hat.

Zitat von Susannea

Berlin will bisher nur Pausen abklingen,

Das versteh ich nicht. Was meinst du damit?

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 15:22

Zitat von Humblebee

s versteh ich nicht. Was meinst du damit?

Hofpausen dürfen dann nicht auf dem Hof wie bei Regen verbracht werden. Die Kinder müssen im Schulhaus bleiben, das klingelt die Pausenklingel dann ab die Hofpause

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 15:25

Zitat von flecki

Anordnung unserer Schulleitung: wir haben Dienst nach Plan - Anwesenheitspflicht!

Es gibt halt auch dumme Schulleitungen.

Beitrag von „Meer“ vom 16. Februar 2022 15:53

Bei uns wurde auch Distanzunterricht angeordnet. Den dürfen wir Lehrkräfte von Zuhause oder aus der Schule machen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 16:23

Zitat von Maylin85

Wir sind angehalten in Distanz zu beschulen und anwesend zu sein.

Videokonferenz von der Schule aus ginge bei uns gar nicht. Wir haben noch nicht mal Mikrofone an den Rechnern.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 16:32

Und auch sonst. In der Presse heißt es, kein Unterricht. Dann muss man nicht mehr mit Distanzunterricht hinterherkommen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Februar 2022 17:03

Wir sagten es ja...

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Februar 2022 17:42

Zitat von Bolzbold

Laut Schulmail ist morgen allgemeiner Unterrichtsausfall in NRW angeordnet. Lehrkräfte müssen im Rahmen der Zumutbarkeit dennoch zum Dienst erscheinen.

Um was dort zu machen???

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 17:45

Zitat von Anna Lisa

Um was dort zu machen???

Dienst.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 17:51

Zitat von O. Meier

Dienst.

Den können sie von zuhause machen, Zeit absitzen können sie natürlich auch in der Schule.

Brandenburg hat doch noch was sinnvolles hinbekommen und die einzige nette positive Nachricht (die anderen positiven waren ja dann doch eher blöd) diese Woche rausgebracht.

Das Landesfinale morgen in Frankfurt/Oder im Handball ist verschoben.

Meine Kinder jubeln. Eines weil sie mit ihrer Schwester spielen wollte und eines weil sie eben positiv gar nicht hätte spielen können.

Beitrag von „pepe“ vom 16. Februar 2022 17:53

"im Rahmen der Zumutbarkeit"

Muss jede/r selbst wissen, was für sie/ihn zumutbar ist.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Februar 2022 17:53

Zitat von O. Meier

Dienst.

Und was heißt das???

Dumm rumsitzen??? Denn Internet gibt es nicht. Also können wir auch keinen Distanzunterricht machen. Sollen wir ja auch gar nicht. Mein Material ist zu Hause. Ebenso mein Drucker und Scanner. So etwas haben wir in der Schule nicht.

Also noch mal: Was heißt Dienst???

Alle sinnvollen Dinge, die ich erledigen könnte an dem Tag, kann ich eigentlich nur zu Hause erledigen.

Beitrag von „Kiray“ vom 16. Februar 2022 17:53

Wir machen auch Distanzunterricht nach Plan. Freude ist bei den SuS groß, die mitbekommen, dass andere frei haben...

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 17:56

Wenn du dich an deinen Schreibtisch setzt und anfängst zu arbeiten, bist du doch zum Dienst erschienen. Das vor Ort haben sich einige Schulleiter genauso wie den Distanzunterricht ausgedacht

Beitrag von „Flipper79“ vom 16. Februar 2022 18:02

Wir können auch entscheiden, ob wir kommen.

Diejenigen, die nah an der Schule wohnen , werden gebeten zu kommen und ggf. SuS zu betreuen, wie von Frau Gebauer gewünscht.

Der Rest arbeitet von zu Hause aus.

Was bringt es auch, wenn im schlimmsten Fall ein Baum auf Auto kracht. Hier an meinem Wohnort kann ja alles ok sein, aber ich weiß ja nicht, wie es am Schulort aussieht .. oder auf dem Weg dahin.

Geben die SI die eine Anwesenheit verlangen, eine Gefahrenzulage?

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:03

Zitat von Kiray

Wir machen auch Distanzunterricht nach Plan. Freude ist bei den SuS groß, die mitbekommen, dass andere frei haben...

Was für ein Durcheinander!

Einige Städte und Landkreise in NDS verkünden nun auch schon Unterrichtsausfall für morgen, teilweise aber nur für die Klassen 1 bis 10. Ich bin mal gespannt, was meine SL macht, wenn nun auch in unserem LK der Unterricht ausfällt. Ob sie am "Homeschooling" festhält?

In Bremen findet übrigens auf jeden Fall Distanzunterricht statt: "Wegen der zu erwartenden extremen Wetterlage wird der Präsenzunterricht der öffentlichen und privaten Schulen am 17.02.2022 auf Distanzunterricht/ Digitalunterricht umgestellt." (<https://www.bildung.bremen.de/sturm-zieht-aus-terricht-356750>)

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:06

Zitat von Flipper79

Geben die SI die eine Anwesenheit verlangen, eine Gefahrenzulage?

Aber mal ganz ehrlich: Viele Arbeitnehmer*innen, die kein Homeoffice machen können, müssen doch bei solchen Extremwetterlagen auch zur Arbeit und erhalten keine Gefahrenzulage. Mein Lebensgefährte konnte zumindest noch nie zuhause bleiben, wenn für mich die Schule wegen Eis, Schnee oder Sturm ausfiel. Die Arbeitnehmer*innen tragen doch meines Wissens das "Wegerisiko".

Beitrag von „EffiBriest“ vom 16. Februar 2022 18:12

Zitat von Humblebee

Aber mal ganz ehrlich: Viele Arbeitnehmer*innen, die kein Homeoffice machen können, müssen doch bei solchen Extremwetterlagen auch zur Arbeit und erhalten keine Gefahrenzulage. Mein Lebensgefährte durfte zumindest noch nie zuhause bleiben, wenn für mich die Schule wegen Eis, Schnee oder Sturm ausfiel. Die Arbeitnehmer*innen tragen doch meines Wissens das "Wegerisiko".

So ist es. Erzähl das mal denjenigen, die im Krankenhaus arbeiten, oder den Angestellten im Supermarkt etc. Da fragt auch keiner, wie sie zur Arbeit kommen, sondern finden das selbstverständlich.

Beitrag von „icke“ vom 16. Februar 2022 18:14

Zitat von Humblebee

Arbeitnehmer*innen, die kein Homeoffice machen können

Ja, aber wir können doch! Grundsätzlich hast du völlig recht, es gibt Berufsgruppen, die können einfach nicht, aber Menschen ohne Not bei Sturm vor die Tür zu schicken, ist für mich nicht nachvollziehbar. Ich hatte einmal das Erlebnis, dass ich bei einem noch relativ mäßigen Sturm auf der Straße war (ging nicht anders) und direkt hinter mir und dem Kind ist ein Riesen Ast auf die Straße gekracht. Wäre der 30 Sekunden früher runtergekommen, hätte das ganz böse ausgehen können. Seitdem habe ich davor ordentlich Respekt. Mein ganzer Schulweg ist mit Straßen-Bäumen bestanden.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 18:15

Zitat von Anna Lisa

Dumm rumsitzen???

Im Zweifelsfall, ja. Du kannst natürlich auch versuchen, schlau 'rumzusitzen. Aber es bleibt 'rumsitzen. Die Zeit ist verschwendet. Anwesenheit, die sich nicht aus einer konkreten Aufgabe ergibt, ist Stuss. Leute, die so etwas anordnen, sind dumm.

Willkommen im echten Leben.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 16. Februar 2022 18:17

Zitat von EffiBriest

So ist es. Erzähl das mal denjenigen, die im Krankenhaus arbeiten, oder den Angestellten im Supermarkt etc. Da fragt auch keiner, wie sie zur Arbeit kommen, sondern finden das selbstverständlich.

Na ja, da macht es aber auch Sinn, bzw. ist dringend notwendig. Als Lehrer hingegen macht es überhaupt keinen Sinn, sich der Gefahr auszusetzen, nur um dann dumm rumzusitzen und

Däumchen zu drehen.

Wenn morgen trotz Sturm Abiturprüfung wäre etc.... dann würde ich selbstverständlich kommen, so weit möglich. Aber doch nicht nur pro Forma, um Däumchen zu drehen!!!

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 18:19

Zitat von Humblebee

müssen doch bei solchen Extremwetterlagen auch zur Arbeit

Eben, zur Arbeit. Es bestellt aber keine Firma die Leute in ein Werk, in dem die Produktion still steht, damit die da 'rumsitzen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:20

Zitat von icke

Ja, aber wir können doch!

Ja, das ist richtig, darum ging es mir aber nicht.

Ich finde die Idee gut, nun und zukünftig bei wetterbedingten oder sonstigen Schulausfällen (z. B. wegen Heizungsschäden) Distanzunterricht durchzuführen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Februar 2022 18:20

Wenn es heißt "Unterrichtsausfall", wieso kommen dann einige Schulleitungen auf die Idee, Distanzunterricht anzuordnen?

Hätte das nicht ausdrücklich in der Schulmail gestanden, wenn Distanzunterricht als Ersatz hätte erfolgen sollen?

Meine Frau hat fleißig bei FreundInnen und Bekannten die Anweisungen ihrer jeweiligen Schulleitungen gesammelt. Jede Schule macht etwas anderes...

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 18:21

Zitat von EffiBriest

So ist es. Erzähl das mal denjenigen, die im Krankenhaus arbeiten, oder den Angestellten im Supermarkt etc.

Und? Was haben die davon, wenn Lehrerin Lempel in der Schule sitzt?

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:22

Zitat von Anna Lisa

Denn Internet gibt es nicht. Also können wir auch keinen Distanzunterricht machen. Sollen wir ja auch gar nicht. Mein Material ist zu Hause. Ebenso mein Drucker und Scanner. So etwas haben wir in der Schule nicht.

Ich finde es mehr als traurig, dass es immer noch weiterführende Schule ohne Internet und in eurem Fall sogar ohne Drucker und Scanner gibt.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 18:22

Zitat von O. Meier

Und? Was haben die davon, wenn Lehrerin Lempel in der Schule sitzt?

Evtl. einen Patienten mehr, wenn auf dem Weg etwas passiert

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 18:24

Zitat von Humblebee

Ich finde die Idee gut, nun und zukünftig bei wetterbedingten oder sonstigen Schulausfällen (z. B. wegen Heizungsschäden) Distanzunterricht durchzuführen.

Wenn möglich. Es gibt halt immer noch Schülerinnen ohne Endgerät und ohne (ausreichenden) Internetzugang. Insofern fällt Online-Unterricht flach. Ich kann nur deshalb Video-Konferenzen halten, weil ich private Hardware einsetze. Und einen privaten Internetzugang. Und private elektrische Energie.

Das Ministerium weiß ganz gut, warum sie keinen Distanzunterricht anordnet. Da flögen ihr nämlich die Brocken der vergeigten Digitalisierung um die Ohren.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:25

Zitat von Bolzbold

Wenn es heißt "Unterrichtsausfall", wieso kommen dann einige Schulleitungen auf die Idee, Distanzunterricht anzuordnen?

Deswegen schrieb ich ja, dass ich das in NRW alles sehr chaotisch finde. Warum macht man es denn nicht gleich so wie in HB und ordnet Distanz- statt Präsenzunterricht an?

Meine Schule war ja schon mit der Anordnung des Distanzunterrichts vorgeprescht, bevor hier in einigen LK (unserem noch nicht) "Unterrichtsausfall" für morgen bekanntgegeben wurde.

Beitrag von „Frapp“ vom 16. Februar 2022 18:27

Bei uns gibt es die nächsten zwei Tage Online-Unterricht vormittags.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:27

Zitat von O. Meier

Eben, zur Arbeit. Es bestellt aber keine Firma die Leute in ein Werk, in dem die Produktion still steht, damit die da 'rumsitzen.

Das ist ja wohl logisch! Ich wollte nur darauf hinaus, dass ich die komplette Absage des Unterrichts unsinnig finde, denn es dürfte doch wohl mittlerweile für alle Lehrkräfte - zumindest die an den weiterführenden Schulen - möglich sein Distanzunterricht von zuhause aus durchzuführen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 16. Februar 2022 18:28

Zitat von Anna Lisa

Na ja, da macht es aber auch Sinn, bzw. ist dringend notwendig. Als Lehrer hingegen macht es überhaupt keinen Sinn, sich der Gefahr auszusetzen, nur um dann dumm rumzusitzen und Däumchen zu drehen.

Wenn morgen trotz Sturm Abiturprüfung wäre etc.... dann würde ich selbstverständlich kommen, so weit möglich. Aber doch nicht nur pro Forma, um Däumchen zu drehen!!!

Eben!

Wir würden nur in einer fast leeren Schule sitzen. Die Schulbusse fahren nicht. Also werden - wenn überhaupt - nur ganz vereinzelt SuS kommen.

Wir haben zwar Internet, aber von zu Hause aus kann ich besser arbeiten.

Im Krankenhaus etc. macht es auch Sinn, da dort Patienten warten, das gleiche gilt für andere Betriebe!

Wir machen auch keinen Distanzunterricht!

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:29

Zitat von O. Meier

Es gibt halt immer noch Schülerinnen ohne Endgerät und ohne (ausreichenden) Internetzugang.

Ich kenne keine mehr, muss ich sagen. Wie sind die denn alle durch den monatelangen Online-Unterricht der letzten Schuljahre gekommen?

Zitat von O. Meier

Ich kann nur deshalb Video-Konferenzen halten, weil ich private Hardware einsetze. Und einen privaten Internetzugang. Und private elektrische Energie.

Aha. Du hast immer noch kein dienstliches Endgerät? Das ist auch traurig.

Beitrag von „Flipper79“ vom 16. Februar 2022 18:29

Zitat von Humblebee

Das ist ja wohl logisch! Ich wollte nur darauf hinaus, dass ich die komplette Absage des Unterrichts unsinnig finde, denn es dürfte doch wohl mittlerweile für alle Lehrkräfte - zumindest die an den weiterführenden Schulen - möglich sein Distanzunterricht von zuhause aus durchzuführen.

Da stimme ich dir zu.

Einige Schulen machen auch Distanzunterricht, andere keinen Unterricht.

Die Info kam ja auch so frühzeitig, dass die SuS ihre Bücher etc. hätten mitnehmen können.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 18:29

Zitat von Humblebee

Das ist ja wohl logisch! Ich wollte nur darauf hinaus, dass ich die komplette Absage des Unterrichts unsinnig finde, denn es dürfte doch wohl mittlerweile für alle Lehrkräfte -

zumindest die an den weiterführenden Schulen - möglich sein Distanzunterricht von zuhause aus durchzuführen.

Wenn wir den nach Vorschriften machen, nein. Einfach weil wir dann ja keine privaten Sachen nutzen dürfen. Toll, dass ich nun ein Dienst-Surface habe, aber ohne mein Internet kann ich da die Schüler trotzdem nur per Brieftaube erreichen usw.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:33

Wenn nun also noch einmal wegen Corona die Schulen hätten geschlossen werden müssen, hätten ihr euch geweigert, von zuhause aus Distanzunterricht zu machen, weil ihr dafür euren privaten Strom, Internetzugang, ... hätten nutzen müssen? Interessant.

Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Februar 2022 18:35

Zitat von Bolzbold

Zur Klarheit habe ich den Erlass ja weiter oben verlinkt.

5 Lehrkräfte

Lehrkräfte haben, soweit es die Witterungsverhältnisse zulassen, ihren Dienst anzutreten. Es gelten die Bestimmungen gemäß [§ 15 ADO \(BASS 21-02 Nr. 4\)](#).

Ist das, was ich zu Hause mache, kein Dienst? Ich habe heute korrigiert und vorbereitet und telefoniert ... alles Freizeit? Und wie gehe ich Unterrichtsverpflichtungen nach, wenn ich keine Schüler habe? Was hat Dienstantritt mit Anwesenheit zu tun? Ich kann in der Schule auch nix tun.

Ich kann nicht glauben, dass eine Schulleitung Anwesenheit anordnet ... zum Glück stellt sich bei mir die Frage nicht.

Beitrag von „icke“ vom 16. Februar 2022 18:37

Update Berlin: Schüler dürfen zu Hause bleiben, Lehrer sind vor Ort.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 18:38

Zitat von icke

Update Berlin: Schüler dürfen zu Hause bleiben, Lehrer sind vor Ort.

DAs dürfen sie doch eh, die Präsenzpflicht ist doch ausgesetzt

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 18:40

Zitat von Humblebee

möglich sein Distanzunterricht von zuhause aus durchzuführen.

Wie gesagt, das Ministerium wird wissen, warum sie keinen Distanzunterricht anordnen.

Zitat von Humblebee

dass ich die komplette Absage des Unterrichts unsinnig finde,

Mag sein. Aber er ist nunmal abgesagt. Dann als einzelne Schule etwas anderes machen zu wollen, ist halt auch Quatsch. Auf der einen Seite ist's schade um jede Stunde die ausfällt. Auf der anderen ist's jetzt halt so und den einen Tag werden wir auch noch verkraften.

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Februar 2022 18:41

Zitat von Humblebee

Wenn nun also noch einmal wegen Corona die Schulen hätten geschlossen werden müssen, hätten ihr euch geweigert, von zuhause aus Distanzunterricht zu machen, weil ihr dafür euren privaten Strom, Internetzugang, ... hätten nutzen müssen?

Wie kommst du da drauf? Hat jemand so etwas geäußert? Und wer soll hier in der zweiten Person Plural angesprochen sein?

Beitrag von „icke“ vom 16. Februar 2022 18:51

Zitat von Susannea

DAs dürfen sie doch eh, die Präsenzpflicht ist doch ausgesetzt

Jein... sie dürfen dich ja eigentlich immer nur für eine komplette Woche abmelden...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 18:51

Zitat

Deswegen schrieb ich ja, dass ich das in NRW alles sehr chaotisch finde

chaotisch ist wirklich nichts. Also: abgesehen mal von den Schulleitern in NRW, die nicht lesen können. Die Anweisung ist klar: Unterrichtsausfall.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Februar 2022 18:53

Zitat von icke

Jein... sie dürfen dich ja eigentlich immer nur für eine komplette Woche abmelden...

Welche Schule macht dies denn?!? Zumal sie ja jederzeit früher wieder kommen dürfen 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Februar 2022 18:57

Zitat von kleiner gruener frosch

chaotisch ist wirklich nichts. Also: abgesehen mal von den Schulleitern in NRW, die nicht lesen können. Die Anweisung ist klar: Unterrichtsausfall.

Chaotisch ist also doch insofern, dass die einen Schulen auf Distanzunterricht bestehen, andere nicht. Die einen beordern - wenn ich das hier richtige verstanden habe - ihre Lehrkräfte zur Schule, die anderen nicht. Klar, im Endeffekt liegt dieses uneinheitliche Vorgehen an der mangelnden Lesekompetenz der Schulleitungen.

Im Übrigen schriebst du selbst vor einigen Stunden von einem "lustigen Tohuwabouhu" (Beitrag Nr. 52) .

Na ja, mir soll's egal sein. Ich warte mal ab, ob hier im LK nun morgen auch der Unterricht komplett ausfällt oder wir D.U. machen. Bin ja flexibel.

Beitrag von „icke“ vom 16. Februar 2022 19:01

Zitat von Susannea

Welche Schule macht dies denn?!? Zumal sie ja jederzeit früher wieder kommen dürfen 

Ja schon, aber es ist halt die offizielle Version für die Eltern. Und ich denke es wird einzelne geben, die ihr Kind dann eher zu Hause behalten, wenn sie wissen, dass es für den einen Tag auch okay ist.

Beitrag von „Meer“ vom 16. Februar 2022 19:17

Bei uns ist das ganz einfach, wenn kein Unterricht, dann müssen die SuS der dualen Ausbildung ins Unternehmen. Die SuS kommen aber aus ganz Deutschland. Sollen wir die jetzt für einen Tag 500 km durch die Gegend schicken? Bereits vor 2 Jahren bei dem Sturm haben wir den

SuS-Aufgaben gegeben. Nun gibt es statt einfach Aufgaben halt Distanzunterricht mit Videokonferenz. Die Vollzeitschüler haben halt Pech, dass es bei uns so geregelt ist.